

**Verlag von S. Calvary & Co.**  
Special-Geschäft für Philologie  
und Naturwissenschaft.

[36671.]

Berlin, Französische Strasse 48.

**Insertate**

für das Anzeigeblatt des

**Jahresbericht für die Fortschritte  
der classischen Alterthums-  
wissenschaft**

Heft 2. (Auflage 1200 Exemplare)  
und für

**Bibliotheca philologica classica,**

Heft 1. (Auflage 5000 Exemplare)

werden bis zum 29. September erbeten.

**Insertionspreis:**für Jahresbericht: die Zeile 4 Sgr., die  
halbe Seite (25 Zeilen) 2½ Thlr., die Seite  
(50 Zeilen) 5½ Thlr.,für Bibliotheca classica: die Zeile  
5 Sgr., die halbe Seite (25 Zeilen) 3½ Thlr.,  
die Seite (50 Zeilen) 6½ Thlr.;für beide zusammen: die Zeile 7½ Sgr.,  
die halbe Seite 5½ Thlr., die Seite 10½ Thlr.**Warnung!**

[36672.]

Folgende 4 Manuscripte habe ich im Febr.  
c. an George Photenhauer in Berlin als  
Verlagsofferte geschickt, aber weder dieselben  
zurück, noch Bezahlung dafür erhalten. Eine  
gerichtliche Untersuchung seiner Concursmasse  
blieb erfolglos und muß ich annehmen, daß  
Photenhauer durch Verkauf die Manuscripte  
zu verwerthen gesucht hat. Ich warne vor  
Nachbildung derselben, da ich jederzeit die  
Autorrechte geltend machen werde, und ersuche  
alle Herren Buchhändler, welche Kenntniß von  
den fragl. Büchern erhalten sollten, um gefäl-  
lige Nachricht.

- 1) Anleitung zum Birkelzeichnen für  
fleißige Knaben. 4.
- 2) Das deutsche Einmaleins von  
1870/71 (gr. 4. mit 46 Aquar.-  
Bildern u. Titel; gebunden).
- 3) Deutsche Helden- u. Ruhmestage  
von 1870/71 (gr. 4. mit 14 Blei-  
federz. [Portraits] u. farb. Titel).
- 4) Nach der Schule (qu. Folio, mit  
12 Aquarellen, Erweiterungen deut-  
scher Knaben im Freien enthal-  
tend, nebst Gedichtsammlung von  
60 S.; gebunden).

München.

**Carl Diefenbach.**

Akademie der bildenden Künste.

**Den oesterreichischen Handlungen**

[36673.] bringe ich ergebenst in Erinnerung,  
daß Herr Rudolf Schworella in Wien, Stadt,  
Kolowratring 6, Lager der gangbarsten Artikel  
meines Verlages hält und dieselben zu meinen  
Original-Baar-Preisen anlieferet.

Leipzig.

**Alphons Dürr.**

**Germann's Allgemeiner Anzeiger:**  
Beiblatt zu ca. 300 Zeitungen.

Gesamt-Auflage ca. 450,000.

[36674.] Erscheint in 3 Ausgaben.

Jede Ausgabe erscheint in ca. 150,000 Expl.  
etwa alle 14 Tage 1 mal.

Ausg. A. für das Königreich Sachsen.

" B. für Hannover, Hessen, Braunschweig,  
Oldenburg, Schleswig-Holstein, Ham-  
burg, Bremen, Waldeck und die  
Lippe'schen Lande." C. für Berlin, Brandenburg, Pommern,  
Lübeck und die Mecklenburgischen Lande.Insertions-Preis für jede Ausgabe à Spalt-  
zeile 12 Ngr. = 1,20 = 1½ Mark.Rabatt: 10%; bei Wiederholungen oder  
bei Aufgabe für mehrere Ausgaben mehr  
Rabatt. **W**Buchhändler-Insertate werden stets auf der  
1. Seite placirt.

Germann's Anzeiger-Karte (in Far-  
bendruck hergestellt von der Geographischen An-  
stalt von Velhagen & Klasing in Leipzig) stellt  
bildlich die Länderstrecken dar, in welchen jede  
Ausgabe verbreitet wird, und steht auf Verlangen  
gratis zu Diensten. **W**

Ich bitte um geneigte Aufträge.

**Gustav Germann** in Leipzig,  
fl. Windmühlengasse 12, II. Hof.**Volks-Zeitung.**Organ für Jedermann aus dem  
Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1  $\mathfrak{f}$   
15  $\mathfrak{S}$  für ganz Deutschland und Oesterreich.  
[36675.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut  
sich der größten Auflage sämtlicher deutschen  
Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands  
und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen  
wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte  
und maßgebende Kritiken hervorragender Werke  
liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion  
von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile  
beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhänd-  
lern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in  
Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensionsexemplare, die möglichst umfassende  
Berücksichtigung finden, ersuche ich mit der  
Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Pots-  
damerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann  
in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende  
nach erfolgter Besprechung.

Berlin.

**Franz Dunder.****Nur auf Verlangen.**

[36676.]

Anfang October wird versandt:

Antiquar. Katalog XLV. Naturwissenschaft-  
ten (Allg. Nat.-Gesch., Zoologie, Botanik,  
Mineral., Geologie u. Petrefactenkunde,  
Physik, Chemie, Astronomie). 110 Seiten.  
Ferner:

Katalog XLVI., enth. griech. u. lat. Classifier,  
Wörterb., Grammatiken u. Chrestomathien.  
Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, 22. September 1874.

**H. Viesing & Co.**

**Auction einer Münzsammlung und  
einer numismatischen Bibliothek.**

[36677.]

Demnächst erscheint, gelangt jedoch  
nur auf Verlangen

zur Versendung:

**Verzeichniß einer Münzsammlung  
und einer numismatischen Bibliothek**  
aus dem Nachlasse des Herrn Vogl in Altona,  
die Mitte October in Hamburg öffentlich  
verkauft wird.

Wir bitten, von hier zu verlangen.

Gotha, den 22. September 1874.

**Saendke & Lehmkuhl.****Geschäftsverlegung.**

[36678.]

Vom 1. October ab verlege ich mein  
GeschäftZimmerstr. 37, Hof, Quergeb. part.,  
was ich gütigst zu beachten bitte.

Berlin S. W.

**Fr. Kortkampf,**

Verlag der Reichsgelehrte.

**Johannes Walther, Hamburg,**

[36679.] trägt bei Inseraten in Hamburger  
Zeitungen mit Nennung seiner Firma  
50% der Kosten.

**Zur Nachricht.**

[36680.]

Bei der in der zweiten Hälfte des October  
beginnenden Versendung unserer Weihnachtsartikel  
müssen wir alle diejenigen Handlungen über-  
gehen, welche die Rechnung 1873 nicht rein aus-  
geglichen haben.

Stuttgart, den 20. September 1874.

**Schmidt & Spring.**

[36681.]

**Clichés**

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den  
Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1  $\mathfrak{M}$ ,  
in Galvano für 1½  $\mathfrak{M}$ .

Bei Bestellungen von über 30  $\mathfrak{f}$  netto ge-  
währe ich 20% Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illu-  
strationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben,  
enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bo-  
gen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich  
liefere denselben à cond. für 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{M}$ , gegen  
baar für 1  $\mathfrak{f}$ , bemerke jedoch, daß ich diesen  
Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Be-  
stellung von mindestens 10  $\mathfrak{f}$  erfolgt, in Abzug  
bringe.

Leipzig.

**Georg Wigand.**

**Die Actien-Gesellschaft  
„Bote aus dem Riesengebirge“,  
Verlagshandlung und Buch-  
druckerei**

[36682.] in Hirschberg i/Schles.

empfeilt sich den Herren Verlegern zur  
sorgfältigen Herstellung von Druckaufträgen  
jeder Art, namentlich Büchern.

Durch die hierortigen billigeren Löhne  
sind wir in den Stand gesetzt, billigste Preis-  
berechnung zuzusichern.